



Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 044

Datum: 29. April 2009

Blutspendetage der Kreisverwaltung in Haldensleben, Oscherleben und Wolmirstedt / Landrat geht mit gutem Beispiel voran

Landrat Thomas Webel geht am 11. Mai mit gutem Beispiel voran. Er wird um 9:00 Uhr als Erster beim Blutspendetag in den Räumen des Landratsamtes in der Gerikestraße 104 in Haldensleben „zur Ader gelassen“. Viele Beschäftigte werden folgen. Für die Mitarbeiter der kreislichen Verwaltung in Oschersleben wird am 13. Mai im Bereich der Triftstraße 9-10, für die Beschäftigten in Wolmirstedt bereits am 6. Mai auf dem Parkplatz vor dem Verwaltungsgebäude des Landkreises in der Farsleber Straße 19 das mobiles Entnahmefahrzeug des DRK-Blutspendedienstes aufgebaut.

Blut hilft Leben retten! Unter diesem Motto rufen der DRK-Blutspendedienst und Landrat Thomas Webel Beschäftigte der Kreisverwaltung und Mitarbeiter weiterer Behörden zur Spende auf. Auch Bürgerinnen und Bürger, die jedoch aller Voraussicht nach etwas Zeit mitbringen sollten, können sich auch ohne vorherige Anmeldung an den Aktionen am 6. Mai in Wolmirstedt, am 11. Mai in Haldensleben und am 13. Mai in Oschersleben, jeweils in der Zeit zwischen 9:00 und 14:00 Uhr, beteiligen.



Börde-Landrat
Thomas Webel

Der Landrat unterstützt die Aktion seit Jahren: „Für mich ist die Spende eine Selbstverständlichkeit. Ich kenne den Bedarf an konserviertem Blut, das gerade in den Sommerurlaubsmonaten auch mal knapp werden kann. Wir alle können mal schnell in eine Notlage kommen, bei der Transfusionen erforderlich werden. Um zu helfen habe ich den Beschäftigten meiner Verwaltung zugesagt, dass sie während der Arbeitszeit spenden können. Die Bereitschaft in den vergangenen Jahren war enorm. Sicherlich auch ein Beweis dafür, wie sehr das Bewusstsein der Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes für das Allgemeinwohl ausgeprägt ist.“

Oft werden bei den kommunalen Blutspendetagen auch Erstspender erfolgreich angesprochen: „Wenn wir Älteren mit gutem Beispiel voran gehen,“ betont der Landrat, „dann werden auch junge Menschen den Stellenwert dieser Solidarleistung erkennen“.